



Wie lese ich den Stundenplan?

Die zu belegenden Vorlesungen ergeben sich aus dem Curriculum des jeweiligen Studiengangs. Im Stundenplan sind diese angegeben mit der Zahl des jeweiligen Semesters und den Abkürzungen. Dementsprechend kann man „seine“ Stunden zur Übersicht markieren.

Bachelorstudiengänge: **P:** Physikingenieurwesen, **T:** Maschinenbau – Produktentwicklung und Technische Planung, **V:** Bio-, Umwelt- und Prozess-Verfahrenstechnik, **O:** Bio- und Pharmatechnik; **U:** Wirtschaftsingenieurwesen/ Umweltplanung, **G:** Erneuerbare Energien; **A:** Angewandte Informatik, **M:** Medieninformatik; **F:** Umwelt- und Wirtschaftsinformatik

Duale Bachelorstudiengänge: **H:** Bio- und Pharmatechnik; **S:** Produktionstechnologie

Masterstudiengänge: **E:** Umweltorientierte Energietechnik, **N:** Bio- und Prozessverfahrenstechnik, **I:** Angewandte Informatik, **K:** Medieninformatik, **D:** Digitale Produktentwicklung – Maschinenbau, **B:** Business Administration and Engineering.

Beispiele:

STROMA **Kamp** **V4** **ZN005**

Bsp. 1:

- ⇒ Die erste Abkürzung steht für das Vorlesungsfach,
- ⇒ die zweite Abkürzung steht für den Dozenten,
- ⇒ die dritte Abkürzung steht für die Gruppe (die Zahl steht für das Semester), für die dieses Fach angeboten wird und
- ⇒ die vierte Abkürzung gibt den Raum an, in dem die Veranstaltung stattfindet.

Die Bedeutung der Abkürzungen für das Fach und den Dozenten sind der beigefügten Abkürzungsliste zu entnehmen. Die Bedeutung der Gruppenabkürzung ist auf dem Stundenplan vermerkt.

In diesem Beispiel geht es um die Veranstaltung „Strömungsmaschinen“ bei Prof. Kampeis für die Verfahrenstechniker des vierten Semesters. Die Vorlesung findet im Zentralen Neubau im Seminarraum 005 statt.

BISOWI (WP) **Brik** **BEN 2** **12-010**

Bsp. 2:

In diesem Fall ist hinter die Abkürzung für das Vorlesungsfach „(WP)“ angehängt. Die Bedeutung dieser Zusätze ist ebenfalls dem Stundenplan zu entnehmen.

In diesem Beispiel geht es um ein Wahlpflichtfach mit dem Titel „Biomasse, Solar, Wind“ von Prof. Brinkmann, das für Masterstudenten Business Administration and Engineering, Umweltorientierte Energietechnik und Nachhaltige Prozessverfahrenstechnik des 2. Semesters angeboten wird.

PROGRA I Übg. **Eulm** **AM 1.1** **17-039**

Bsp. 3:

Hier geht es um die Vorlesung „Programmierung I“, in der hauptsächlich praktische Übungen stattfinden. Die Abkürzung AM 1.1 bedeutet zunächst einmal, dass die Vorlesung für Angewandte Informatiker und Medieninformatiker des 1. Semesters ist. Außerdem zeigt der Zusatz „.1“, dass es sich hierbei um die erste von mehreren Gruppen handelt. Es steht im Stundenplan also noch mindestens eine weitere Gruppe zum Besuch zur Auswahl.